

Überblick

Erscheinungsformen

Detektion

Rechtliche Lage

Reaktion

Prävention

Ausblick



Erscheinungsformen (1)

Beispiele



t-online/Youtube.de



Julian_ai_art/instagram.com

BuzzFeedVideo/youtube.com



Elliott Higgins/twitter.com



Tinseltown/Shutterstock.com



midjourney/reddit.com

Erscheinungsformen (2)

Technische Möglichkeiten

Face Attribute Editing / Face Manipulation



towardsdatascience.com

remaker.ai

Face Synthesis



stablediffusionweb.com

Lip Sync



BuzzFeedVideo/youtube.com

Face Swap



Face Reenactment / Puppet Master





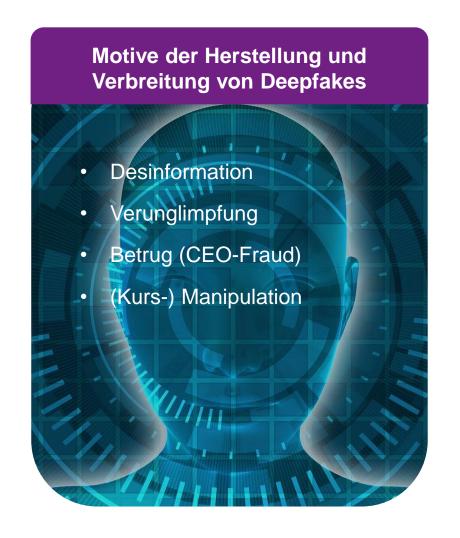


Masood, Nawaz, Malik u.A./researchgate.net

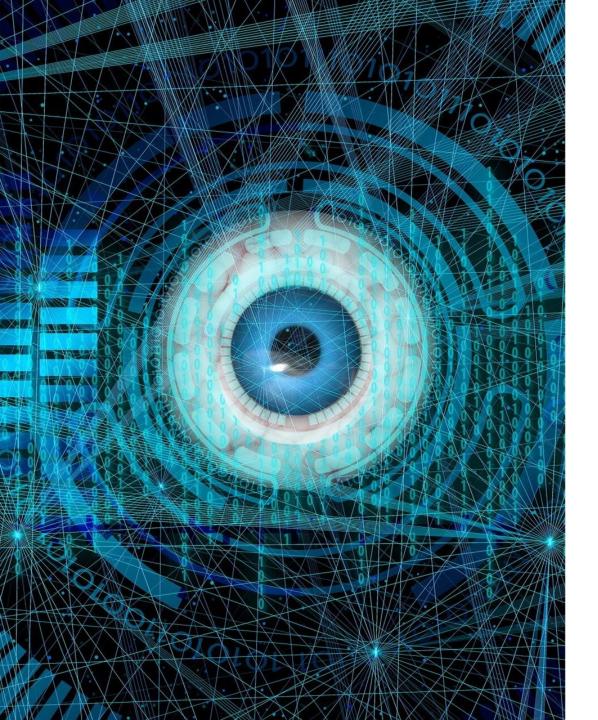
- Bild / Video Deepfakes
- Reine Audio Deepfakes (Voice Cloning)

Erscheinungsformen (3)

Kriminelle Motive und Risiken – Beispiele







Detektion (1)

Methoden

- Medienforensik
 - Bildqualitätsmerkmale
 - Aufnahme-, Bearbeitungs- und Synthesespuren
 - Herkunft (abgeändertes Original?)
 - Inhalt (Ereigniserkennung, Faktencheck)
- Automatisierte Detektion
 - Detektion mittels KI-Anwendungen / Software / Apps
 - Überwiegend Nutzung maschinellen Lernens (Deep Learning)
 - Einzelbild- / Videosequenz-Auswertungen
 - Echtzeit-Erkennung

Detektion (2)

BMBF-Projekt "Fake-ID" 2021-2024





Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI















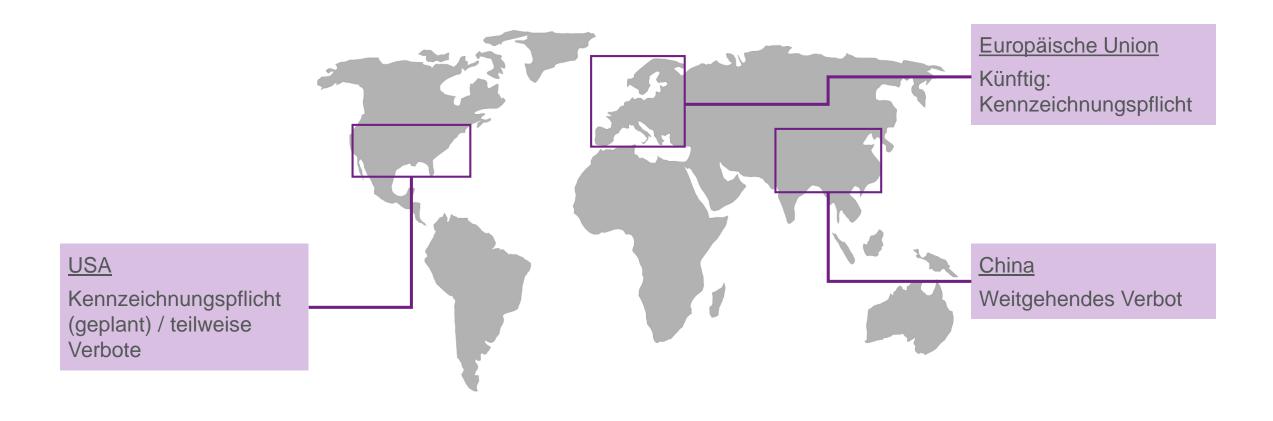






Rechtliche Lage (1)

Regulierung



Rechtliche Lage (2)

Ansprüche und Rechtsdurchsetzung

Ansprüche Löschung Beseitigung Auskunft Unterlassung Schadensersatz

Rechtsdurchsetzung

- Plattformbetreiber
 - -> bei rechtswidrigen Inhalten
- Ersteller des Deepfakes
 - -> Problem: Anonymität Internet
 - -> monate- oder jahrelange Verfahren
- Vorstand
 - -> bei unzureichender Prävention
 - -> bei unzureichender Reaktion

Reaktion von Unternehmen (1)

Beispiel: Desinformationskampagne

- Identifikation als Desinformation durch Deepfake, d.h. Prüfung, ob konkrete Aussage von betreffender Person getätigt wurde und technische Untersuchung
- Entscheidung, inwieweit der Vorfall zu welchen Zeitpunkten extern kommuniziert werden soll

- Ggf. gesetzliche Meldepflichten
- Ggf. Strafanzeige
- Klare Kommunikation:
 - Stellungnahme, dass Deepfake und Desinformation (unmittelbar)
 - Richtigstellung
 - o Ggf. Hintergründe (im Nachgang)

- Dokumentation des Vorgehens
- Beweissicherung
- Schadensbegrenzung, z.B. mittels
 Löschungsaufforderung/ Unterlassungsklage
- Identifikation und Bewertung der Auswirkungen und Risiken

Erkennen

Kommunizieren

Sonstige Maßnahmen

Analyse

- Untersuchung der Hintergründe (Motive des Erstellers, z.B. Datenleaks von innen / Cyberangriff von außen)
- Feststellung der zu ergreifenden Maßnahmen, um Schäden zu begrenzen und vergleichbare Situationen zu verhindern

Reaktion von Unternehmen (2)

Ideale Voraussetzung: "offener" Notfallplan



- Verantwortung definieren:
 Krisenstab bestimmen
- Meeting-Rhythmus des Teams und Verteiler festlegen
- Informationsweitergabe festlegen
- Dataroom/Laufwerk anlegen
- Multimedia-Studio: Zugangsmöglichkeit buchen/Ansprechpartner definieren
- IT-Partner für Detektion und Datenlöschung identifizieren
- Kommunikation und Recht einbinden



- Investor Outreach planen
- Informationskanäle definieren.
- Transparenz herstellen: Einordnen und Klären;
 Verteilerlisten aktuell halten
- Verifikationsmöglichkeiten anbieten
- Fürsprecher:innen definieren: "Make friends before you need them"
- Freigabeprozess definieren



- Content aktualisieren: Webseite/Social Media
- Kontinuierliche Kurs- und Medienbeobachtung organisieren
- Umgang mit eingehenden Anfragen regeln
- "Educate Shareholders" Ongoing im Dialog
- Ablauf üben

Prävention in Unternehmen

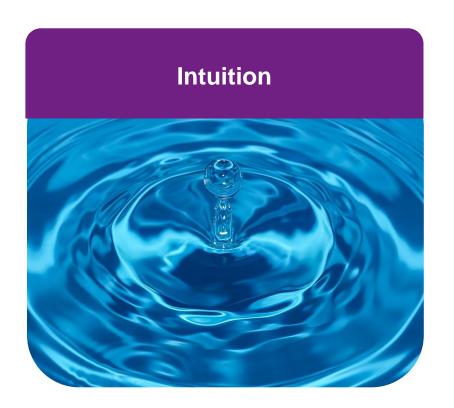
Beispiel: Desinformationskampagne

- Interne Richtlinien
- Expertenwissen aufbauen
- Mitarbeiter schulen
- Technische Voraussetzungen / Ansprechpartner für die Detektion von Deepfakes vorhalten
- Notfallplan erstellen
- Größtmögliche Transparenz bzgl. Unternehmensstrategie, Vorhaben, Hintergründe des Handelns
- Ständige Beobachtung der Medien (Social Media, Presse, TV etc.)

Einordnung: Seeing is believing!

Können wir unseren Augen noch trauen?





Fazit und Ausblick

- Nicht zu unterschätzende Gefahr
- Schnelle Detektion entscheidend (automatisiert / menschliche Wahrnehmung)
- Zunahme von Deepfakes zu erwarten
- Technischer Fortschritt lässt sich nicht aufhalten
- Unternehmen müssen vorbereitet sein



Nun zu Ihren Fragen?



Vielen Dank!



Dr. Robert WeberDentons Europe (Germany)
Partner, Frankfurt am Main CoHead Corporate/M&A Germany

T: +49 69 450 012 120

E: robert.weber@dentons.com



Anke Linnartz, MBA grenke AG Vice President Investor Relations, Prokuristin

T: +49 7221 5007 218 E: alinnartz@grenke.de

© 2024 Dentons. Dentons is a global legal practice providing client services worldwide through its member firms and affiliates. This publication is not designed to provide legal advice and you should not take, or refrain from taking, action based on its content. Please see dentons.com for Legal Notices.